



PRESSEINFORMATION

Sachsen-Anhalt und Glasfaser für alle: Weiteres Ausbaugesbiet des Giganetzes im Landkreis Börde in Bülstringen geht ans Netz

Bülstringen/Haldensleben/Berlin, 11. Dezember 2019: Im Mai 2019 fand der Spatenstich zur Errichtung des Giganetzes des Landkreises Börde in Bülstringen (Verbandsgemeinde Flechtingen) statt. Nach genau sieben Monaten können nun die ersten Haushalte ans Netz gehen. Zur feierlichen Einweihung des Technikstandortes des kommunalen Giga-Netzes im Landkreis Börde wurde deutlich, wie gut koordiniert der Ausbau vonstatten ging.

In Bülstringen wurden über fünfzehn Kilometer Leerrohre und 100 Kilometer Glasfaserkabel verlegt. Dabei wurde genau wie in den anderen Gemeinden und Städten des ARGE-Gebietes konsequent Breitband per FTTB realisiert. Bei dieser Technik wird die Glasfaser direkt bis ins Haus gelegt, die ersten 300 Haushalte werden so mit einer zukunftssicheren Infrastruktur versorgt. Bürgermeister Sven Fahrenfeld, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Flechtingen, Mathias Weiß, Holger Haupt, Breitbandbeauftragter der ARGE Breitband, Vertreter der Projektteams und regionalen Baufirmen (Ostbau GmbH, Firma Punzel, Firma NPS) sowie die Leitung des Bereich Netzausbau der DNS:NET freuten sich, dass der ambitionierte Zeitplan für 2019 gehalten werden konnte.

Der Bürgermeister von Bülstringen, Sven Fahrenfeld, betonte die Bedeutung der neuen Infrastruktur für Einwohner und Gewerbetreibende: „Wir in Bülstringen sind stolz, dass wir als erste Mitgliedsgemeinde der Verbandsgemeinde Flechtingen ans Netz gehen können und bedanken uns bei alle Beteiligten.“

Mathias Weiß, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Flechtingen: „Von Anfang an gab es bei der Bedarfsferhebung in der Verbandsgemeinde einen sehr hohen Zuspruch aus der Bevölkerung und entsprechende Vorvertragsquoten seitens der privaten Haushalte und der Wirtschaft. Insofern freut es mich ganz besonders, dass die engagierten Bürger nicht lange auf den Abschluss des Breitbandausbaus warten mussten und wir hier in Bülstringen mit dem Giganetz starten. Das Prinzip der ARGE Breitband ist für die Mitgliedsgemeinden ein Erfolgsmodell.“



Rainer Ohliger, Bereichsleiter Netzausbau der DNS:NET, kommentiert den Start in Bülstringen: „Wir freuen uns sehr, dass nun die ersten Haushalte und Firmen mit Highspeed Internet Anschlüssen versorgt werden können, die weit über dem Landesdurchschnitt für Breitbandanbindungen liegen.“

Holger Haupt, Leiter der ARGE-Breitband: „Mehr als zwei Jahre wurde das Projekt vorbereitet, danach wurde die gesamte Mitgliedsgemeinde überplant und seit dem Sommer ist jede Straße und jeder Weg umgekrempelt worden. Für die ersten Haushalte der Mitgliedsgemeinde Bülstringen wird die Glasfaser im neuen kommunalen Netz scharfgeschaltet. Ein Netz mit dieser Dimension benötigt viele Hände und

Vertrauen in die eigene Stärke und eine sichere Finanzierung durch den Bund und die Gemeinde. Nachdem alle Leitungen in den Straßen liegen und das Pflaster verlegt wurde, kann der Winter kommen. Das kommunale Giga-Netz mit 500 MB/s wird auch für das weitentfernte Forsthaus freigeschaltet. Flächendeckend heißt eben flächendeckend und so werden alle unterversorgten Gebiete erschlossen. So wie hier, soll das kommunale Giga-Netz demnächst in allen Gemeinden der ARGE-Breitband Wirklichkeit werden. Nach dem Jahreswechsel und mit neuer Kraft werden dann planmäßig in 2020 weitere Gemeindegebiete ausgebaut, für die Planung und Baustart geben die einzelnen Gemeinden den Startschuss. Unser Dank gilt allen Bauleuten, Ingenieuren, Planern und an den Projektsteuerern.“



Bülstringen geht ans Netz, Bildrechte ARGE Breitband



BU: Bülstringen geht ans Netz, Fotograf: H..Wiedl,

BU: Bülstringens Bürgermeister Sven Fahrenfeld und Mathias Weiß, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Flechtingen sind vom Prinzip der ARGE Breitband überzeugt, Fotograf H. Wiedl



v.l.n.r. Burkhard Peschel (Projektleiter Ostbau), Martin Stichnoth (Landrat Landkreis Börde), Christian Punzel (Geschäftsführer Punzel-Tief- und Straßenbau), Sven Fahrenfeld (Bürgermeister Bülstringen), Holger Haupt (Leiter ARGE-Breitband), Rainer Ohliger (Leiter Netzausbau der DNS:NET), Mathias Weiß (Verbandsgemeindebürgermeister Flechtingen) starten das Giganetz für Bülstringen, Bildrechte ARGE Breitband/DNS:NET

Der Standort Bülstringen am Mittellandkanal

Die Gemeinde Bülstringen (Sachsen-Anhalt) liegt nordwestlich der Kreisstadt Haldensleben und ist eine kreisangehörige Gemeinde des Landkreises Börde und Mitgliedsgemeinde der Verbandsgemeinde Flechtingen. Die Gemeinde ist Mitglied beim LEADER-Kooperationsprojekt „ENTWICKLUNGSACHSE MITTELLANDKANAL“ und steht für eine erfolgreiche Ansiedlungspolitik, mit der Unternehmen der Landwirtschafts- und Baustoffindustrie als Investoren gewonnen werden konnten. Dadurch hat sich die Gemeinde zu einem regional bedeutsamen Standort entwickelt, von dem aus 56 Gewerbebetriebe agieren. So ist unter anderem die Baro Lagerhaus GmbH & Co KG am Standort ein wichtiges Bindeglied zwischen den landwirtschaftlichen Erzeugern der Region und der verarbeitenden Industrie und schlägt als Logistikdienstleister jährlich ca. 1,5 Mio. Tonnen Ware um. Bülstringen hat einen eigenen Hafen, wo vorwiegend landwirtschaftliche Produkte und Mineralstoffe und jährlich über 2,8 Mio. Tonnen Waren umgeschlagen werden.

Mehr Infos: www.gemeinde-buelstringen.de

Über die ARGE Breitband und das Giganetz in Sachsen-Anhalt

68 Prozent der Gemeindegebiete sind „weiße Flecken“. Realisiert werden 1.330 km Tiefbau. Knapp 2.600 km Leerrohre werden verlegt und fast 7.000 Kilometer Glasfaserkabel. Das entspricht etwa 580.000 km Fasern zur Datenübertragung. Die Glasfaser wird direkt ins Haus gelegt, vom kleinsten Ort mit 100 Einwohnern bis hin zur städtischen Größenordnung. Knapp 6000 potentiell zu erschließende Unternehmen können auf ihren FTTB Anschluss zählen, im ARGE Gebiet befinden sich dabei 90 Prozent aller Unternehmen in Wohnlagen oder Mischgebieten und nur zehn Prozent in klassischen Gewerbegebieten. Die ARGE-Breitband Struktur setzt Maßstäbe für Sachsen-Anhalt und überregional.

Die DNS:NET realisiert als künftiger Netzbetreiber und Partner das kommunale Glasfasernetz im Landkreis Börde, um bisher unterversorgten Regionen durch die Bereitstellung der führenden Kommunikationstechnologie den Anschluss an die digitale Zukunft mit Gigabit-Anschlüssen zu ermöglichen.

Mehr Infos: giganetz-boerde.de

Über die DNS:NET

Die DNS:NET Internet Service GmbH gehört zu den Full-Service Netzbetreibern in Deutschland mit eigener Glasfaserinfrastruktur und drei Hochverfügbarkeitsrechenzentren. Das Dienstleistungsportfolio bildet das gesamte Spektrum von IP-basierten Services für Geschäftskunden sowie Telefonie,- Internetanschlüsse inklusive TV-pakete in HD Qualität für Privatkunden ab. Seit 2007 investiert die DNS:NET gezielt in den Infrastrukturausbau und versorgt bundesweit unterversorgte Regionen mit High-Speed Internetanschlüssen.

www.dns-net.de